

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

**Wachstumstand von Wintergetreide
und Winterölrüchten**

Dezember 1970



Bestellnummer: 210120 - 700023

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterung	2
Tabellenteil	
Wachstumsstand von Wintergetreide und Winterölfrüchten	3

Zeichenerklärung

- . = kein Nachweis vorhanden
- = nichts vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Bremen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft 1967 erschienen.

Erschienen im Januar 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 0,50

Zwar wurde durch die reichlichen Niederschläge in den Herbstmonaten die Aussaat der Wintergetreidearten teilweise etwas erschwert und verzögert, die außergewöhnlich warme und sonnenscheinreiche Witterung bis in den Dezember hinein begünstigte jedoch die Entwicklung der Wintersaaten.

Von den amtlichen Berichterstattern wurden die Niederschläge im November in 60 % der Fälle als ausreichend, in 38 % der Fälle als zu hoch und in 2 % der Fälle als zu gering beurteilt.

Der ausgeglichen gute Stand der Wintersaaten kommt in den Bewertungen zum Ausdruck, die durchweg besser als mittel waren, allerdings nur bei Weizen das vorzügliche Vorparrsergebnis erreichten.

Die Weidetiere konnten 1970 sehr lange auf den Weiden bleiben. Die Masse der Milchkühe wurde fast einheitlich im ganzen Bundesgebiet im ersten Novemberdrittel, die des Jungviehs etwa eine Dekade später eingestellt. Verhältnismäßig große Jungviehbestände wurden - vor allem in den norddeutschen Ländern - auch erst in den letzten Novembertagen in die Ställe gebracht.

Wachstumstand von Wintergetreide und Winterölfrüchten

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Winter-					
		Weizen und Spelz	Roggen	Gerste	Meng- ge- treide	Raps	Rübsen
Schleswig-Holstein	1970	2,7	2,8	2,6	-	2,5	2,8
	1969	2,4	2,5	2,4	-	2,4	.
Hamburg	1970	3,7	2,8	2,3	3,1	3,0	3,2
	1969	2,3	2,5	2,2	2,7	2,3	2,0
Niedersachsen	1970	2,9	2,7	2,6	2,8	2,7	2,5
	1969	2,5	2,5	2,4	2,5	2,4	2,5
Bremen	1970	.	.	.	.	.	.
	1969	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	1970	2,8	2,7	2,6	2,8	2,8	2,4
	1969	2,5	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4
Hessen	1970	2,5	2,4	2,4	2,4	2,5	2,4
	1969	2,4	2,3	2,3	2,4	2,4	2,5
Rheinland-Pfalz	1970	2,7	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6
	1969	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0
Baden-Württemberg	1970	2,6	2,4	2,4	2,6	2,3	2,4
	1969	3,0	2,6	2,8	2,8	2,6	2,5
Bayern	1970	2,8	2,8	2,6	2,6	2,7	2,7
	1969	3,1	2,9	3,0	3,0	2,9	2,9
Saarland	1970	2,3	2,3	2,2	2,2	2,4	2,6
	1969	2,6	2,6	2,8	2,7	2,8	2,9
Berlin (West)	1970	2,0	2,4	2,1	-	-	-
	1969	3,2	2,9	2,9	-	-	-
Bundesgebiet	1970	2,7	2,7	2,6	2,7	2,6	2,6
	1969	2,8	2,5	2,4	2,6	2,4	2,7